

### Treffen wir uns?

Sie haben mir etwas zu sagen? Sie diskutieren im Freundeskreis schon lange und das müssen wir mal miteinander besprechen? Wenige oder Viele – egal. Am Grill beim Bier, per Videokonferenz oder im Bürgerbüro. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!

Ansonsten:  
Jeden Dienstag 17.00 Uhr & jeden Samstag 10.00 Uhr: Berliner Str./Pistoriusstraße

Ab 16.08. – Briefwahl  
Ab dem 16.08. ist es möglich per Brief zu wählen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Innenteil in dieser Ausgabe des Kiezkuriers. Die Briefwahl ist vor allem wichtig, falls Sie am Wahltag verhindert sind. Nehmen Sie bitte Ihr Wahlrecht wahr per Brief oder im Wahllokal am Wahlsonntag!

25.09. – Familienfest im Strandbad Weißensee: Herzliche Einladung! Beginn: 15 Uhr  
Ein buntes Programm wartet auf Sie. Wir werden gemeinsam grillen, essen und Live-Musik genießen. Sie sind zusammen und Ihren Liebsten herzlich eingeladen.

26.09. – Bundestagswahl & Wahlen zum Berliner Abgeordnetenhaus & Wahlen zur Bezirksverordnetenversammlung

### Ja, ich möchte Mitglied der CDU werden!

Ich beantrage die Aufnahme in die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen politischen, mit der CDU konkurrierenden Gruppierung oder deren parlamentarischen Vertretung angehöre.

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
Geboren am: \_\_\_\_\_  
Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_  
Monatsbeitrag : \_\_\_\_\_

### Ich möchte diesen Kiezkurier bitte per Mail erhalten an:

Abfotografieren,  
an info@dirk-stettner.de zurücksenden, danke!



**Dirk Stettner, MdA**  
Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin  
Fachpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion für Bildung,  
Digitales, Netzpolitik und Datenschutz

Abgeordnetenhaus von Berlin  
Ehemaliger Preußischer Landtag  
Niederkirchnerstraße 4  
10117 Berlin

Ich bin mit der Erhebung, Speicherung und Nutzung der vorstehenden personenbezogenen Daten sowie der besonderen Arten personenbezogener Daten (Art. 9 EU-DSGVO, z. B. politische Meinungen) einverstanden. Meine Daten werden nur für die Zwecke der Arbeit der Partei erhoben, gespeichert und genutzt.

Unterschrift: \_\_\_\_\_



# DIRK STETTNER

Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin / Fachpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion für Bildung & Digitales, Netzpolitik und Datenschutz

# Briefwahl jetzt!

# Für Sie im Abgeordnetenhaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger, mein Name ist Dirk Stettner. Ich bin stv. Vorsitzender der CDU-Fraktion Berlin und engagiere mich politisch seit über 30 Jahren, 21 Jahren davon in Weißensee und Blankenburg. Seit 2011 vertrete ich Sie mit einer Unterbrechung zwischen 2016 und 2017 als Abgeordneter im Abgeordnetenhaus von Berlin. 10 Jahre durfte ich Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins für Weißensee und sechs Jahre Vorsitzender der Siedlung Rennbahn sein. Zusammen haben wir die Weißenseer Ausbildungstage organisiert, das Weißenseer Blumenfest veranstaltet, die BSR mit den orangenen Behältern in den Park gebracht, das Straßenausbaubeitragsgesetz abgeschafft, kämpfen gegen Hochhaustürme im Blankenburger Süden und für hervorragenden öffentlichen Personennahverkehr und gegen Staus auf unseren Straßen.



Blankenburg und Weißensee brauchen die U-Bahn Linie 10 vom Alexanderplatz über Weißensee nach Buch. Berlin braucht Neubau. In Pankow sind große Bauvorhaben in der Planung. Eine Straßenbahnlinie allein kann die zusätzlichen Bedarfe nicht decken. Zusammen mit 19 Bürgerinitiativen haben Johannes Kraft und ich ein Konzept entwickelt, dass die Interessen der Bestandsbewohner berücksichtigt. Erst die Verkehrsprobleme lösen, dann können wir Wohnraum schaffen. Für den Park am Weißen See brauchen wir eine Erweiterung des überwachten Badebereichs, eine Rettungswacht für den ganzen See, Renaturierung der Uferbereiche, die Durchsetzung des Badeverbotes und eine regelmäßige Bestreifung des Parks durch Polizei und Ordnungsamt. Durch viel Druck sind jetzt Streifen häufiger vor Ort – das reicht noch lange nicht. Aber stetiges Drängen ändert Dinge. Drängen wir weiter.

Berlin braucht saubere Schulen mit guter technischer Ausstattung und ausreichend Lehrkräfte. Berlin muss digitaler Vorreiter Deutschlands werden: mit flächendeckender, leistungstarker Netzversorgung und einer

Verwaltung, die als Dienstleister von Bürgerinnen und Bürger fungiert. Berlin muss den Mittelstand stärken und unterstützen bei Ausschreibung, Vergabe, Verwaltungsgängen und Krisen.

Wir stehen vor einer richtungsweisenden Wahl. Es gibt so viel zu tun. Wollen wir ein weiter so unter Rot-Rot-Grün oder wollen wir die Probleme unserer schönen Stadt wirklich lösen? Für mich ist klar, gemeinsam können wir viele Dinge so viel besser machen. Und dafür braucht Berlin keine radikalen Parteien, keine Querdenker, keine Enteierner, keine Spalter, keine Rassisten, keine Antisemiten. Die CDU wird mit radikalen Parteien nicht koalieren, weder mit der AfD noch mit den Linken. Damit ist jede Stimme für die AfD eine Stimme für Rot-Rot-Grün.

Berlin braucht Leidenschaft, Visionen und Umsetzungskraft. Wir können das zusammen besser – viel besser. Lassen Sie uns gemeinsam loslegen! Ich bitte um Ihr Vertrauen.

## 6 Kreuze für die nächsten Jahre

Wir wählen in diesem Jahr zeitgleich für den Bundestag, das Abgeordnetenhaus, die Bezirksverordnetenversammlungen sowie einen Volksentscheid. Das sind insgesamt sechs Stimmen, die Sie zu vergeben haben. Für Bundestag und Abgeordnetenhaus entscheidet die erste Stimme über die Direktkandidaten und die zweite über den Anteil einer Partei im jeweiligen Parlament. In der Bezirksverordnetenversammlung wählen Sie die Liste einer Partei, die dann anteilig vertreten sein wird. Beim Volksentscheid geht es um ja oder nein.



Wahlzettel (Foto: MaxWo - stock.adobe.com)

# So funktioniert die Briefwahl



Bereit für die Briefwahl (Foto: Dirk Stettner)

an [briefwahl@ba-pankow.berlin.de](mailto:briefwahl@ba-pankow.berlin.de) oder postalisch an Rathaus Pankow, Briefwahlamt, Breite Str. 24A-26, 13187 Berlin.

Die Briefwahl selbst kann vor Ort im Briefwahllokal getätigt werden oder postalisch. Gehen Sie einfach ab dem 16. August bis zum 24. September im Briefwahl-Lokal vorbei und bringen Sie die Wahlbenachrichtigung sowie Ihren Personalausweis mit. Das Briefwahllokal ist über einen Fahrstuhl auch barrierefrei erreichbar.

**Adresse:**  
Rathaus Prenzlauer Berg  
Fröbelstr. 17, Haus 9, Etage 3, 10405 Berlin

**Öffnungszeiten:**

Montag: 8 Uhr bis 16 Uhr  
Dienstag: 10 Uhr bis 18 Uhr  
Mittwoch: 8 Uhr bis 14 Uhr  
Donnerstag: 10 Uhr bis 18 Uhr  
Freitag: 8 Uhr bis 13 Uhr

Für die Wahlen am 26. September 2021 ist schon ab dem 16. August Briefwahl möglich. Mit der vom Bezirksamt verschickten Wahlbenachrichtigung erhalten Sie den Wahlschein, der auch bequem zu Hause ausgefüllt werden kann.

Um die Briefwahl zu beantragen, können Sie entweder die Rückseite des Wahlscheins ausfüllen oder formlos unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) das zuständige Wahlamt benachrichtigen.

Die Beantragung funktioniert per Mail

## Manuela Anders-Granitzki für Pankow in den Bundestag



Für Sie in den Bundestag

Manuela Anders-Granitzki (43) ist waschechte Berliner, engagierte Lehrerin und Mama zweier Töchter. Sie kommt aus Pankow und kennt unseren Bezirk in- und auswendig. Darum ist es ihr eine Herzensangelegenheit, dass die Anliegen der Pankower im nächsten Bundestag mit einer starken und deutlich hörbaren CDU-Stimme direkt vertreten sind:

### Familien stärken

Familien übernehmen Verantwortung füreinander, sorgen füreinander und stehen auch in schweren Zeiten füreinander ein. Elternschaft ist eine enorme Herausforderung. Alle Familien brauchen ausreichend Zeit für Kinder und Beruf, finanzielle Stabilität und qualitativ hochwertige und verlässliche Kinderbetreuungsangebote.

### Bildungsgerechtigkeit schaffen

Gute Bildung von der Kita bis zur Erwachsenenbildung hat für mich oberste Priorität. Gleichheit in den Startchancen und individuelle Förderung - je nach Bedarf, Kenntnisstand und individuellen Wünschen - das ist mein Credo für eine erfolgreiche Bildungspolitik.

### Öffentlichen Raum schützen

Ein sicherer öffentlicher Raum ist ein Grundbedürfnis. Wir müssen unsere Sicherheitsbehörden personell, rechtlich und technisch so ausstatten, dass sie ihre Aufgaben bestmöglich wahrnehmen können. Wer sich täglich für unseren Schutz einsetzt, verdient unsere Anerkennung, unseren Dank und volle politische Unterstützung



Strandbad Weißensee